

Ressort: Politik

Ukrainische Regierung: Keine Gefahr nach AKW-Zwischenfall

Kiew, 03.12.2014, 12:52 Uhr

GDN - Nach einem Zwischenfall in dem ukrainischen Atomkraftwerk Saporoschje im Südosten des Landes gibt es nach Angaben der Regierung angeblich keine Gefahr für Leib und Leben. Es gebe keine Probleme mit den Reaktoren, sagte Energieminister Wolodimir Demtschischin am Mittwoch vor Journalisten.

Der Vorfall habe sich bereits am 28. November ereignet und solle "in den nächsten Tagen" geklärt werden. Es handele sich lediglich um technische Probleme. Zuvor hatten zahlreiche Medien unter Berufung auf Ministerpräsident Arseni Jazeniuk noch von ein "Atomunfall" mit noch unabsehbaren Folgen gesprochen. Das AKW Saporoschje ist das leistungsstärkste Kernkraftwerk Europas und hat in der Vergangenheit immer wieder mit Zwischenfällen von sich reden gemacht. Es liegt allerdings außerhalb der Zone, in der Kampfhandlungen mit pro-russischen Separatisten stattfinden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-45706/ukrainische-regierung-keine-gefahr-nach-akw-zwischenfall.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619